

DATENSCHUTZ GERAPPT

Ein Blick hinter die Kulissen

„Was die App so macht, wird am Anfang kurz erwähnt, doch dann ist es schon zu spät, Deine Daten unterwegs“, singt Kevin Lehmann in einem Studio im ehemaligen Kreuzberger Umspannwerk mitten in Berlin. Er steht an einem heißen Augustwochenende vor der Kamera von Regisseur Holger Eggert für ein professionelles Video zu seinem selbst komponierten Rap-Song „Datenschutz“.

Der 18-Jährige aus Oldenburg hatte 2017 den „Sonderpreis Jugend“ beim ersten Datenschutz Medienpreis (DAME) des BvD mit dem Song gewonnen. Die Jury aus Datenschutz- und Medienexperten war davon so begeistert, dass die europäische Datenschutz-Initiative klicksafe.de spontan 500 Euro für den Sonderpreis stiftete. Mit Unterstützung der DATEV-Stiftung Zukunft hat der BvD in diesem Sommer ein Musik-Video zum Song erstellt. Das Ziel: Junge Leute für die komplexen Themen rund um den Datenschutz gewinnen.

Als Komparsen sind mehrere Berater-Scouts dabei, die wie Kevin Lehmann für den Verein JUUUUPORT ehrenamtlich Jugendliche beraten, die Opfer von Mobbing oder Abzocke im Internet werden. Außer in Kreuzberg drehte das Film-Team noch in der BvD-Geschäftsstelle, am Alexanderplatz und auf dem Gelände des Velodrom im Prenzlauer Berg. Kevin Lehmann singt an diesem Wochenende seinen Song mindestens 50 Mal.

„Die zwei Drehtage haben mir extrem Spaß gemacht und ich bin glücklich, dass so ein cooles Video herausgekommen ist.“ sagt er. „Cool“, das ist so ein Wort, das häufiger während des Drehs fällt. Die jungen Leute von JUUUUPORT e.V. sind begeistert von den Szenen, die Regisseur Holger Eggert mit ihnen für das Musik-Video durchgeht – und natürlich auch davon in Berlin einen Clip zu drehen.

Beim Dreh mit dabei: BvD-Mitglied Ralf Heimburger, der sich im Arbeitskreis Schule und in der Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ engagiert, macht sich als Beleuchter verdient. Katrin Eggert von der Geschäftsstelle sorgt für

Requisite, Make-Up und Verpflegung.

„Es ist schön zu sehen, dass Datenschutz nicht nur eine Sache von Fachleuten und engagierten Verbrauchern ist, sondern die jungen Leute genauso umtreibt“, sagt Heimburger. „Und das in so einem coolen Rhythmus.“



Ralf Heimburger ist seit Jahren mit der Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ in Oberstufenzentren, Sekundarstufen und Grundschulen unterwegs. „Im praktischen Leben spielt Datenschutz für die Jugendlichen eine enorme Rolle“, sagt er. „Denn sie nutzen ganz selbstverständlich und ständig die neuen Medien – und sind damit den Gefahren aus dem Internet um so mehr ausgesetzt.“

BvD-Vorstandsvorsitzender Thomas Spaeing betont, „vor allem die jungen Leute sind es, die oft unter Datenmissbrauch leiden. Deshalb ist es wichtig, eine Sprache und ein Medium zu finden, mit dem wir die Jugendlichen erreichen.“

Nach Schnitt und Postproduktion steht das Video seit dem 26. September 2018 auf YouTube – und bekam allein schon am ersten Tag über 1.000 Klicks. Zu finden ist es auf YouTube ▶





unter den Stichworten „Kevin Lehmann“ und „Datenschutz“.

Das Musikvideo „Datenschutz“ wird vom Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLFDI) für den Einsatz an Thüringer Schulen im Thüringer Schulportal (TSP) aufgenommen und wird durch das

Thüringer Lehrerfortbildungsinstitut (ThILLM) kostenfrei zum Download in der Mediothek des TSP zur Verfügung gestellt

(<https://www.schulportal-thueringen.de/media>).

Die DAME des BvD: Bewerbungsschluss für zweite Runde

Für die zweite Runde des mit 3.000 Euro dotierten DAME-Hauptpreises, für den gerade die Bewerbungsfrist endete, haben Filmschaffende, Journalisten, Video-Künstlerinnen und Engagierte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum fast 40 Clips, Erklärfilme, Animationsproduktionen, Musikvideos, Reportagen und Sartirebeiträge eingereicht. Die DATEV-Stiftung Zukunft, die seit 2015 „Datenschutz geht zur Schule“ för-

dert, ist auch als Sponsor bei DAME 2018/Preisverleihung 2019 dabei.

Bei der ersten Preisverleihung (DAME 2017) im April 2018 zeigte sich die Jury begeistert über die Bandbreite der Einreichungen: Viele Beiträge erklärten Datenschutz anschaulich und verständlich, manche witzig, manche provokant. Die Bewerbungen der zweiten Runde erweitern diese Bandbreite noch.

Die Jury sichtet nun bis Ende des Jahres die Beiträge und diskutiert darüber, wie die Bewerber die Qualitätskriterien für anschauliche und verständliche Erklärungen umgesetzt haben. Im Februar 2019 wird sie drei Nominierte bekannt geben, die zur Preis-Gala im Rahmen der BvD-Verbandstage 2019 am 5. Juni nach Berlin eingeladen werden. Dort wird TV-Moderator Ralph Caspers wieder den oder die Gewinner „DAME 2018“ in einer feierlichen Preisverleihung bekannt gegeben.

BvD-News: Christina Denz, Katrin Eggert

